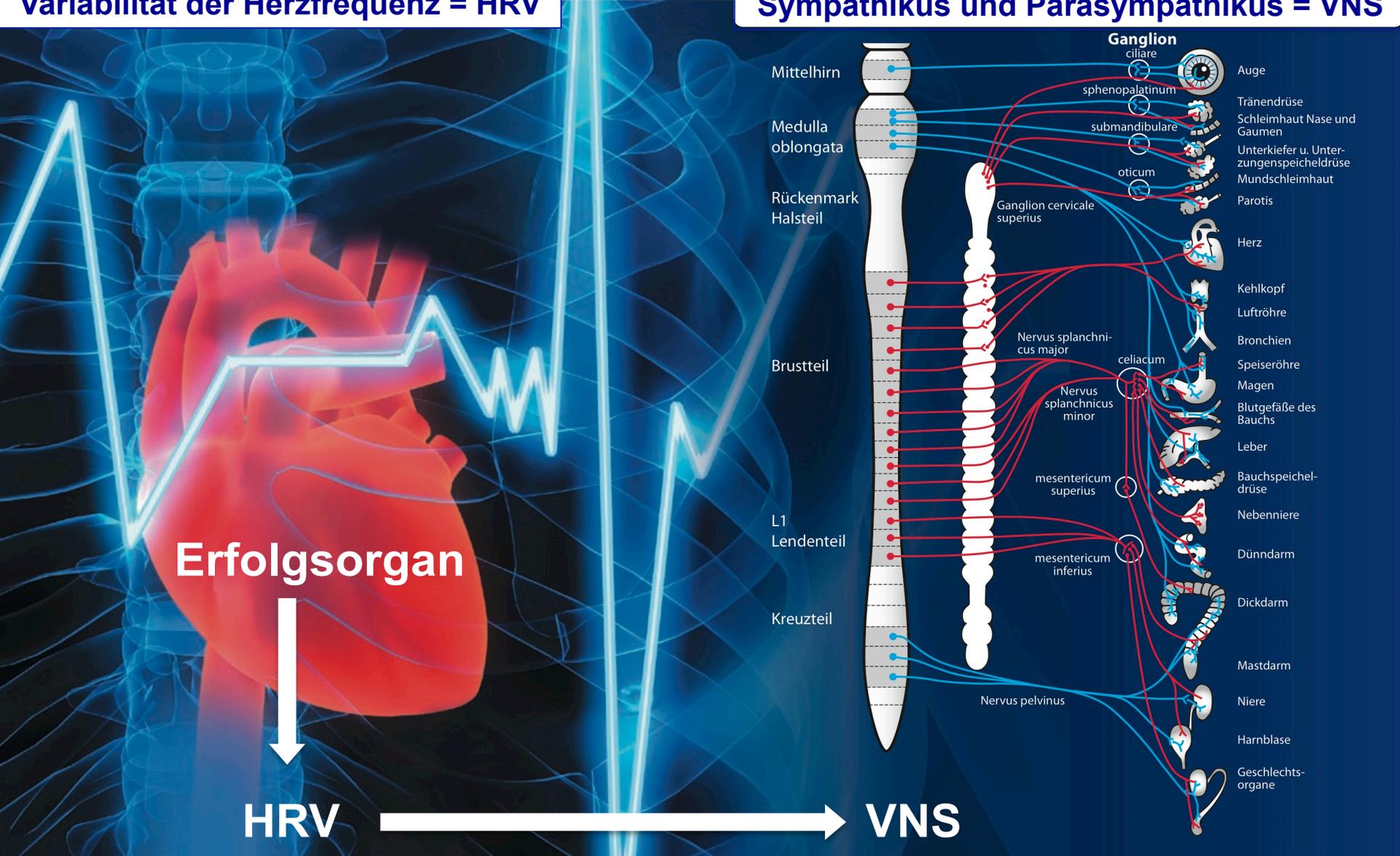


Was wird gemessen?

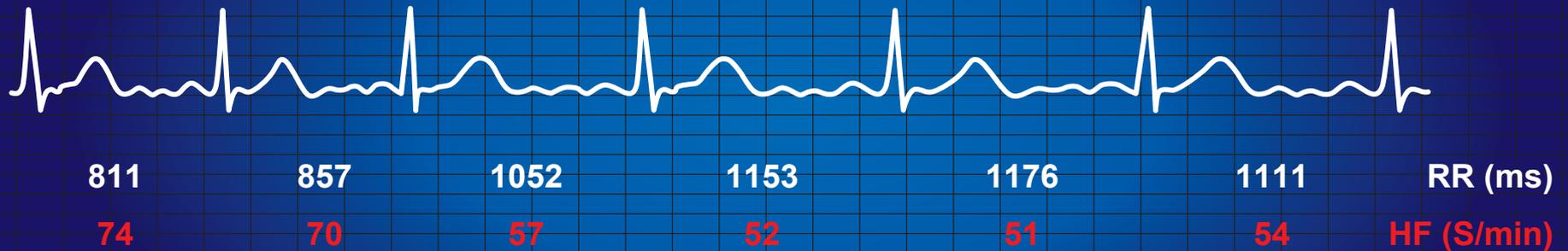
Variabilität der Herzfrequenz = HRV

Sympathikus und Parasympathikus = VNS



Was ist die Variabilität der Herzfrequenz?

Zeitlicher Abstand von R Zacke zu R Zacke



Als Herzfrequenzvariabilität (HRV) wird die Fähigkeit eines Organismus bezeichnet, die Frequenz des Herzrhythmus von einem zum nächsten Herzschlag zu verändern.

Je unterschiedlicher (variabler) die Abstände, desto besser die HRV bzw. die Anpassungsfähigkeit des Herzens an innere und äußere Reize.

Von der HRV werden die Hauptparameter des vegetativen Nervensystems ermittelt.

Die Analysegrundlage der HRV bildet das Rhythmogramm.

Sekunden

Rhythmogramm

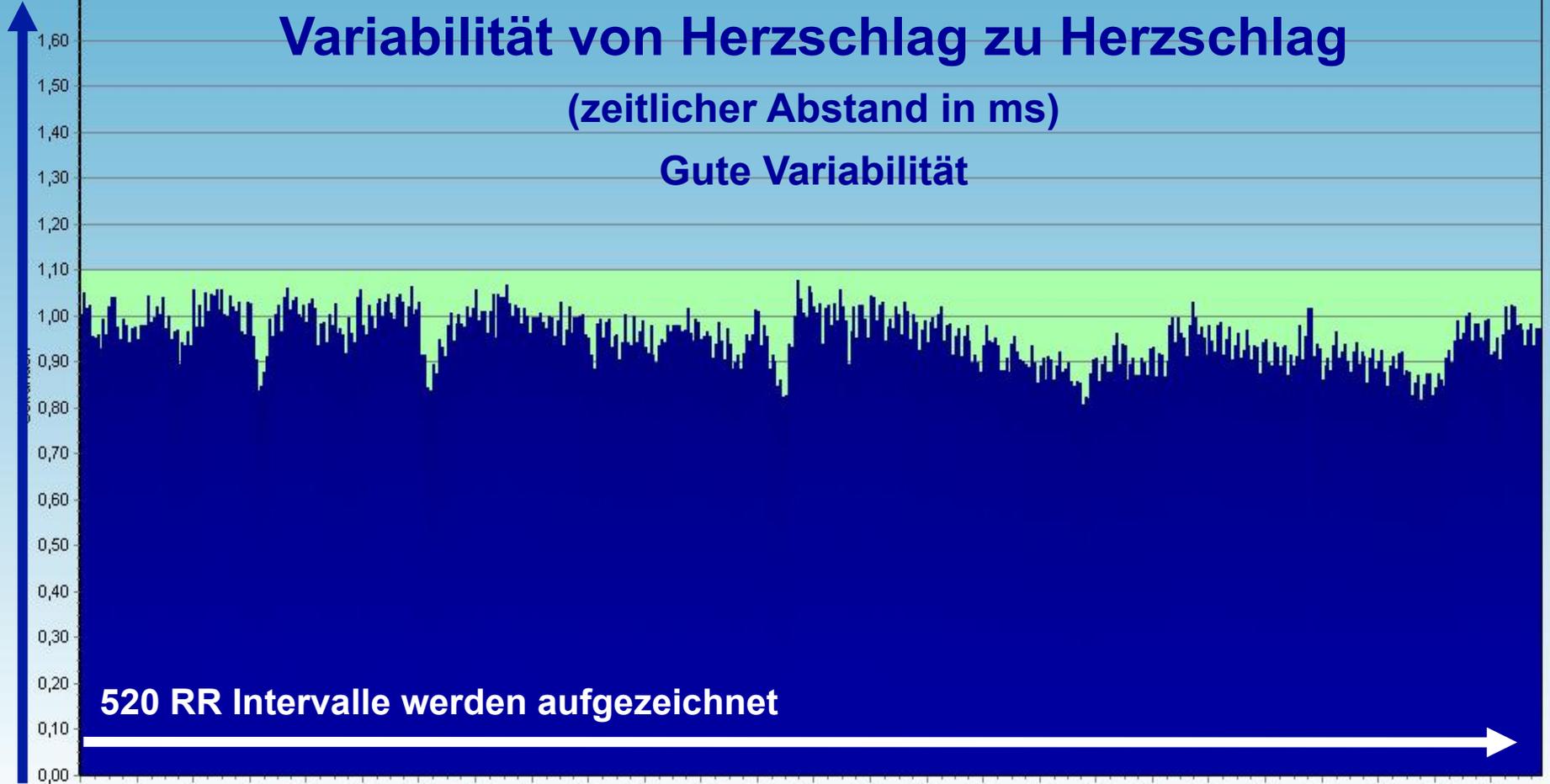
Variabilität von Herzschlag zu Herzschlag

(zeitlicher Abstand in ms)

Gute Variabilität

520 RR Intervalle werden aufgezeichnet

0 20 40 60 80 100 120 140 160 180 200 220 240 260 280 300 320 340 360 380 400 420 440 460 480 500



Die Analysegrundlage der HRV bildet das Rhythmogramm.

Sekunden

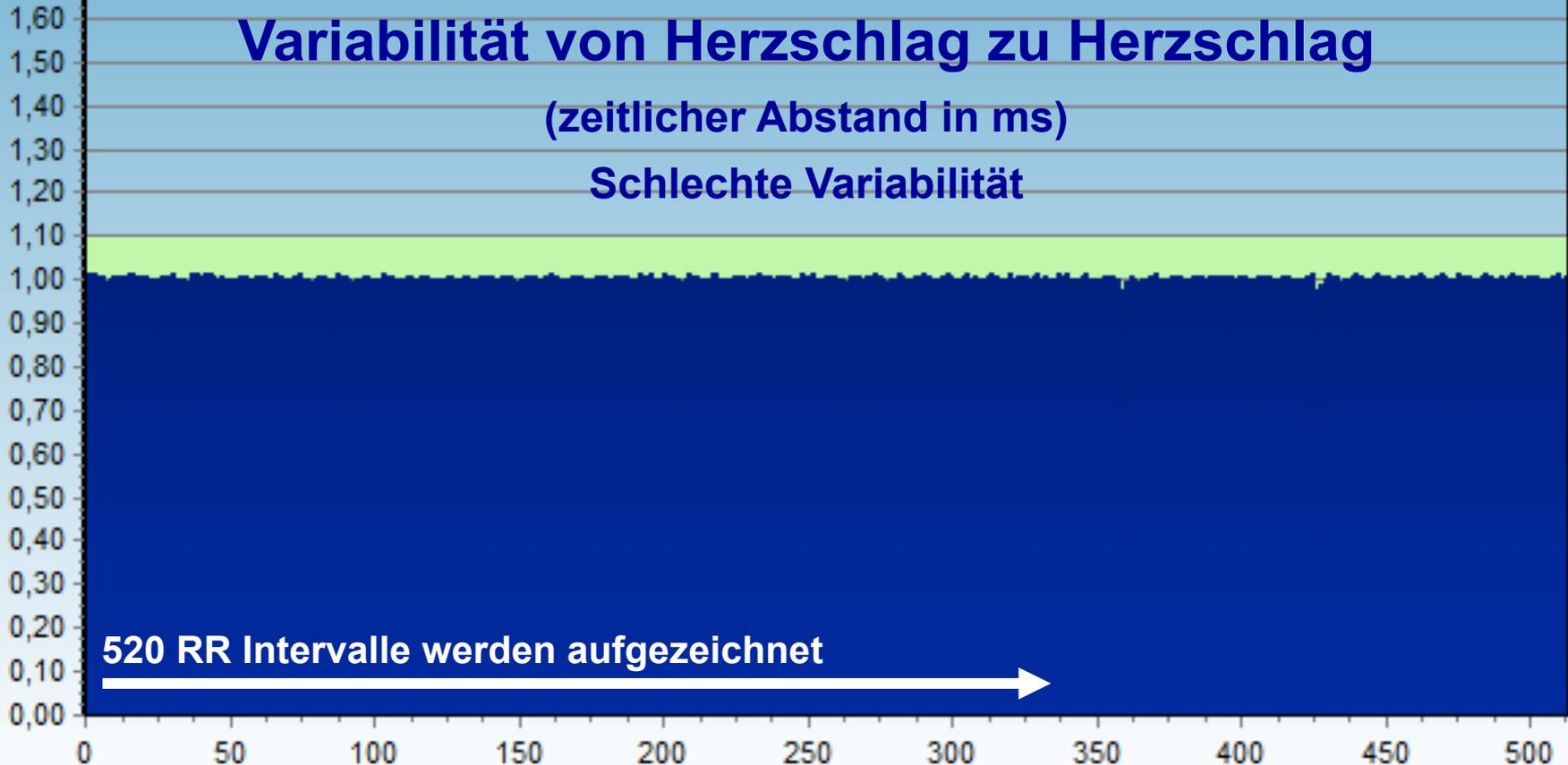
Herzrhythmusvariabilität - Rhythmogramm

Variabilität von Herzschlag zu Herzschlag

(zeitlicher Abstand in ms)

Schlechte Variabilität

Sekunden



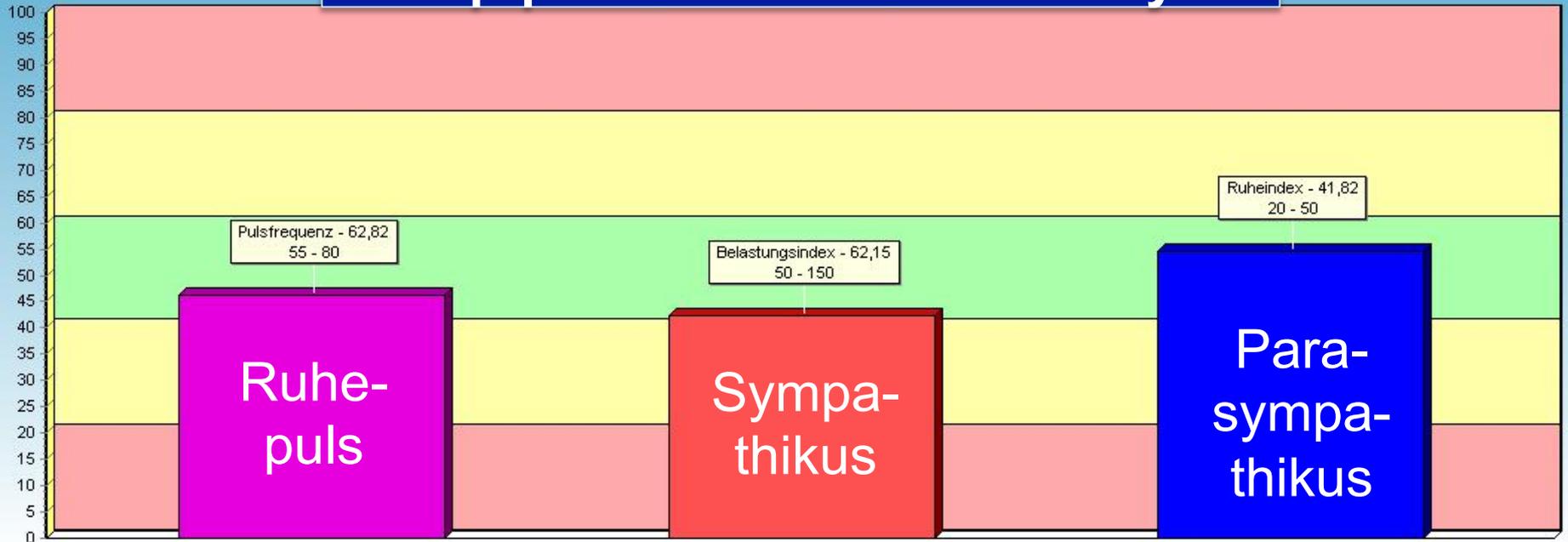
„Wenn der Herzschlag so regelmäßig wie das Klopfen des Spechts oder das Tröpfeln des Regens auf dem Dach wird, wird der Patient innerhalb von 4 Tagen sterben“.
chinesischer Arzt Wang Shu He 3.Jh. nach Christus

HRV Analyse – Vorstufe zur VNS Analyse



Analyse von **Sympathikus** und **Parasympathikus**
Gute Messung

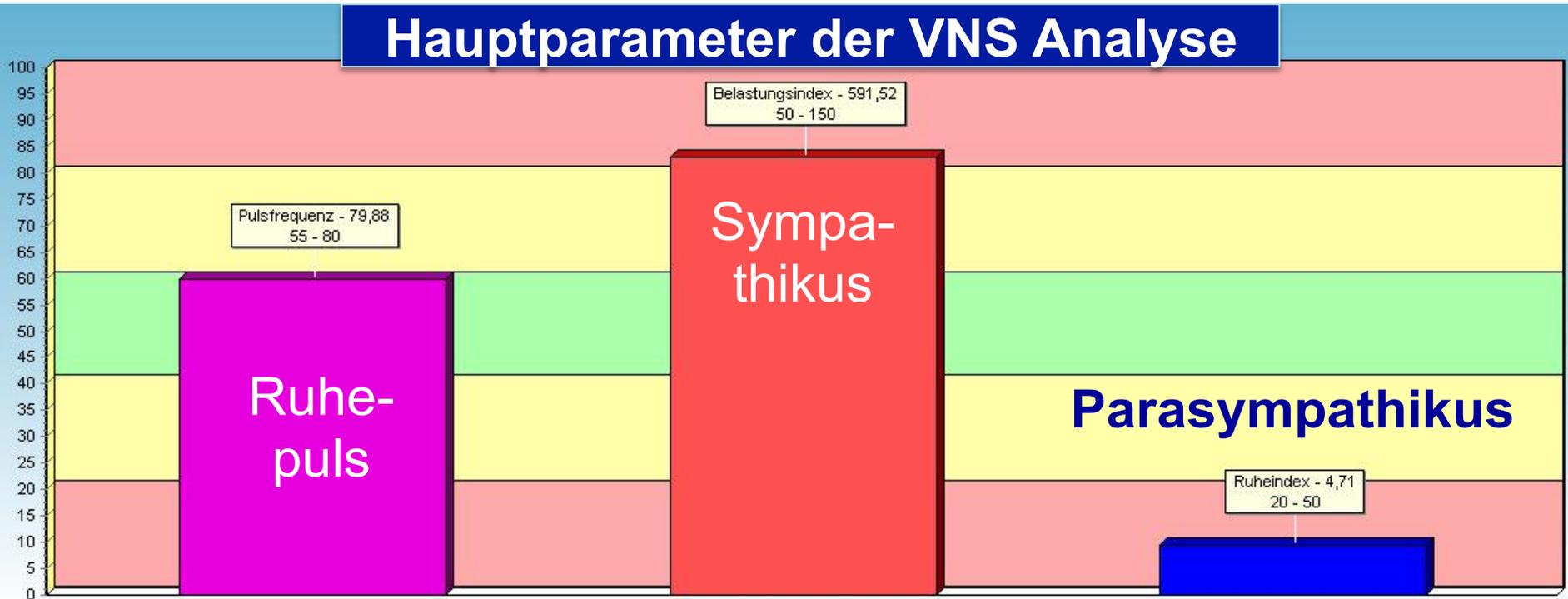
Hauptparameter der VNS Analyse



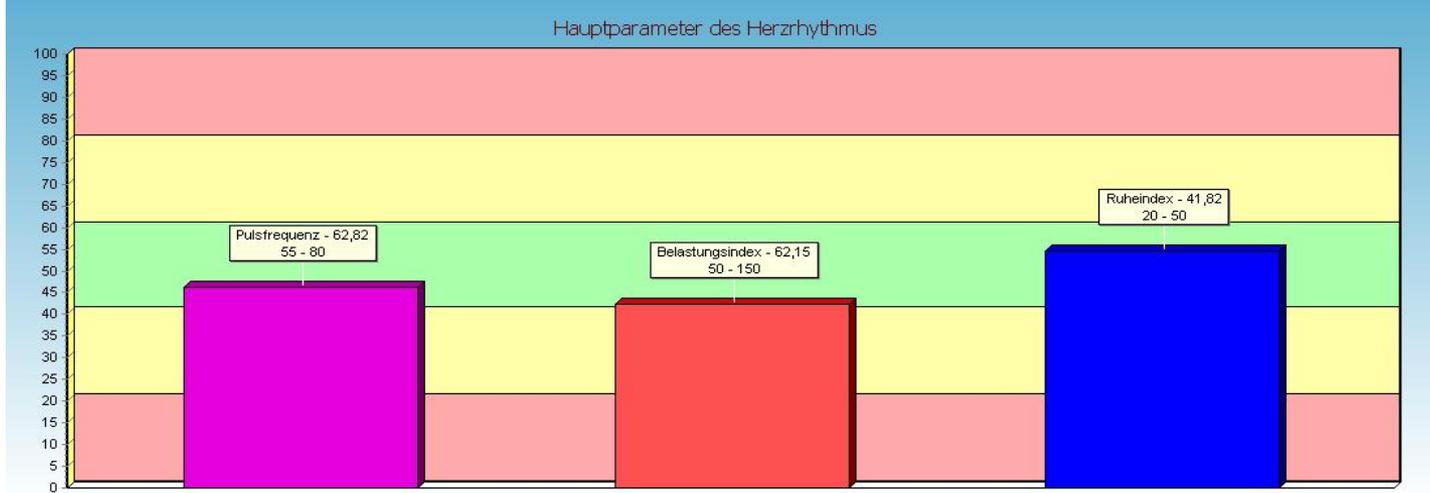
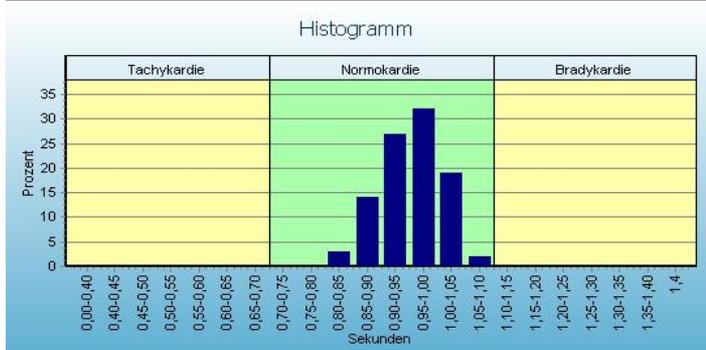
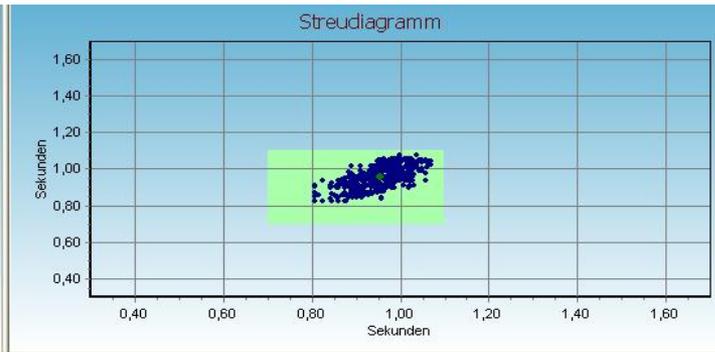
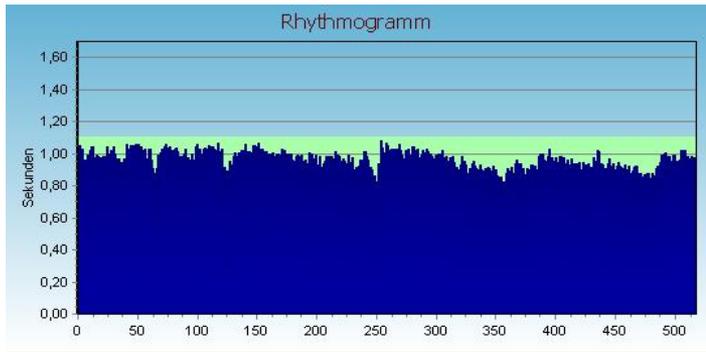
HRV Analyse – Vorstufe zur VNS Analyse



Analyse von **Sympathikus** und **Parasympathikus**
Schlechte Messung



Auswertung auf einen Blick - gute Regulation



Auswertung auf einen Blick - schlechte Regulation

